



TV-Tipp: Niqab-Schweizerin Illi bei Maischberger



Man wundert sich immer wieder, wer bei Maischberger so alles eine Plattform erhält. Nein, wir meinen nicht Uta Ranke-Heinemann und Norbert Blüm, die heute Abend ab 22.45 Uhr auch was zum Thema [„Himmel, Herrgott! Wie viel Religion braucht man zum Leben?“](#) sagen dürfen. Die Rede ist von Nora Illi auf dem Foto links (oder ist sie das gar nicht?), über die die ARD schreibt: *Im Alter von 18 Jahren entschied sich die getaufte Christin für den islamischen Glauben. Seitdem geht Nora Illi nur mit einem Gesichtsschleier, der sogenannten Niquab, vor die Tür. Die Schweizerin sagt: „Mein Schleier gibt mir ein Gefühl von Freiheit.“ Seit fast zehn Jahren bestimmt nun der Islam das gesamte Leben der Mutter von vier Kindern, die sich als Frauenbeauftragte im Islamischen Zentralrat der Schweiz engagiert. Mal schauen, wie lange es dauert, bis sie was zu ihrem Lieblingsthema „Islamophobie“ absondert...*